

GEP VET



FÖRDERUNG DES UNTERNEHMERISCHEN
POTENZIALS IN DER BERUFLICHEN
AUS - UND WEITERBILDUNG

LEITFADEN FÜR DIE ONLINE TOOLBOX



Project Nr. 2013-1-BG-LE005-0876 August 2015

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Autoren, und die Kommission kann nicht verantwortlich für den allfälligen Gebrauch der Informationen dieser Ausgabe gemacht werden.

Project Nr. 2013-1-BG-LE005-0876

August 2015

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Autoren, und die Kommission kann nicht verantwortlich für den allfälligen Gebrauch der Informationen dieser Ausgabe gemacht werden.





FÖRDERUNG DES UNTERNEHMERISCHEN
POTENZIALS IN DER BERUFLICHEN
AUS - UND WEITERBILDUNG

LEITFADEN FÜR DIE ONLINE TOOLBOX



THE
BUSINESS
INSTITUTE



BUPNET



Sociedade Portuguesa de Inovação



ДИ БГЦНО

GEP VET

AutorInnen und RedakteurInnen:

Anelia Dimitrova
Olga Mineva
Francisco Rocha
Tiago Marques
Sabine Wiemann

Co-AutorInnen:

Julia Busche
Pavol Kostan
Mario Manni
Svetlan Stanoev
Lubov Popova
Vassilka Haralanova

LEITFADEN FÜR DIE ONLINE TOOLBOX

Inhalt

Inhalt	6
I. Zum Projekt	7
1. Hintergrund	8
2. Projektziele und Zielgruppen	9
3. Projektergebnisse	10
4. Internationale Partnerschaft	10
II. Unser Konzept	15
III. Die Online Toolbox – Ihr Leitfaden zur Entwicklung unternehmerischer Potenziale	19
IV. Empfehlungen für die Praxis	27
V. LEVEL5 – Validierung Ihrer Kompetenz - entwicklung	31
VI. Die Zukunft der Toolbox	37

PROJEKT



ZUM PROJEKT



1. HINTERGRUND

Die Bedeutung des Unternehmergeistes für Wirtschaftswachstum, Beschäftigung und sozialen Zusammenhalt ist in ganz Europa anerkannt und in zahlreichen strategischen Dokumenten aus dem letzten Jahrzehnt verankert. Wie im Aktionsplan der Europäischen Kommission „Unternehmergeist 2020“ erläutert, wird der Unternehmergeist als einer der Schlüsselfaktoren für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum im 21. Jahrhundert benannt. Deswegen zählen „die Investitionen in unternehmerische Ausbildung zu den renditeträchtigsten Investitionen, die Europa machen kann“.

Unternehmergeist ist ein Thema von zunehmender Bedeutung in allen EU-Mitgliedsstaaten. Obwohl es inzwischen in vielen Ländern Programme und Initiativen zur Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns gibt, fehlt es häufig noch an gezielten Strategien, das Thema in Berufsbildungsprogrammen und Fortbildungsmaßnahmen der Arbeitsagenturen zu implementieren. So ist das Thema bisher nur schwach in den Lehrplänen der Bildungssysteme in der EU vertreten.

GEP VET („Grow Entrepreneurship Potential in VET Institutions“ oder auf Deutsch: Förderung des unternehmerischen Potenzials in der beruflichen Aus- und Weiterbildung“) ist ein von der Europäischen Kommission durch das PROGRAMM „LEBENSLANGES LERNEN“, LEONARDO DA

VINCI – Innovationstransfer finanziertes Projekt. Ziel dieses Projekts ist es, unternehmerisches Denken und Handeln in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, v. a. bei jungen Menschen, die an Berufsbildungsprogrammen teilnehmen, zu fördern und zu verankern, sowie einen Beitrag zu einigen europäischen Initiativen wie dem VET Businessforum und sektorenspezifischen Allianzen für Fähigkeiten zu leisten.

Hauptziel des GEP VET Projekts ist demnach die Förderung einer unternehmerischen Kultur bei Lehrern und Lernenden in Berufsbildungseinrichtungen und im Rahmen der Aus- und Weiterbildung. Das Projekt soll zur Entwicklung unternehmerischer Einstellungen und Verhaltensweisen von Menschen, die an Aus- und Weiterbildungen in Berufsbildungseinrichtungen teilnehmen, durch Anpassung und Transfer eines Ausbildungskurses und des Leitfadens des europäischen PECAE-Projekts („Förderung unternehmerischen Denkens in der Erwachsenenbildung“) beitragen.

Das GEP VET Projekt ist auf Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns der Lernenden in Berufsbildungseinrichtungen, einschließlich Lernender mit sozioökonomischer Benachteiligung, ausgerichtet.

Das Projektteam hat eine Online Toolbox entwickelt, die auf der Webseite des Projekts zugänglich ist. Diese Toolbox ist für Ausbilder in der beruflichen

Aus- und Weiterbildung, Ausbilder für Erwachsene, betriebliche Ausbilder und für alle zugänglich, die Themen zum Unternehmergeist in ihren Aus- und Weiterbildungsprogrammen einbinden möchten.

Diese Publikation stellt die schon auf englisch, slowakisch, bulgarisch und deutsch verfügbare Toolbox vor.

2. PROJEKTZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das spezifische Ziel des GEP VET Projekts ist es, das Schulungskonzept aus dem EU-Projekt PECAE in neuen Ländern – Bulgarien, der Slowakei und Deutschland – zu implementieren, in denen das Unternehmertum zu den Prioritäten des politischen und wirtschaftlichen Entwicklungsprogramms zählt, aber auch in einem neuen Bildungskontext – in offiziellen Berufsbildungseinrichtungen, wie auch in eher informellen Fortbildungen zur erfolgreichen Arbeitssuche sowie in Unternehmensschulungen – einen Beitrag leisten.

Die unternehmerischen Ausbildungsinhalte des Projekts PECAE werden in das Konzept bulgarischer, slowakischer und deutscher Ausbilder **in der beruflichen Aus- und Weiterbildung implementiert**, indem ihnen dadurch die Möglichkeit gegeben wird, die Verbreitung der unternehmerischen Fähigkeiten bei den Lernenden, einschl. bei Lernenden mit sozioökonomischer Benachteiligung, zu fördern.

Zu dem von CATRO Bulgarien geleiteten Konsortium gehören erfahrene Ausbilder mit

zusätzlichen Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Berufsbildungsprogramme und Schulungen für Schlüsselkompetenzen, einschl. Unternehmertum, was die erfolgreiche Umsetzung des Projekts sichert.

Das GEP VET Projekt zielt auf die Förderung einer unternehmerischen Kultur **bei Lernenden in Berufsbildungseinrichtungen**, einschl. Gruppen mit sozioökonomischer Benachteiligung ab. Insbesondere hat das Projekt folgende Zielsetzungen:

- Transfer von Ausbildungs- und Trainingsprodukten aus dem Projekt PECAE in neue Länder (Bulgarien, Slowakei und Deutschland), einschl. der ausgearbeiteten Ausbildungskurse und dem Leitfaden;
- Weiterentwicklung der unternehmerischen Kompetenzen des Programms PECAE sowie Ausarbeiten von aktuellen Lerninhalten für die 17 wichtigsten Kompetenzen (anhand einer Online Umfrage in den vier beteiligten Ländern ausgewählt und bewertet)

- Ausarbeiten eines Train-the-Trainer Programms für Aus- und Weiterbilder in 17 Modulen sowie Durchführung einer Fortbildung für Ausbilder auf europäischer und nationaler Ebene;
- Entwicklung einer Online Toolbox, in der alle Fortbildungsmodule integriert sind und die die Ausbilder bei der Einbindung der Lerninhalte in ihre Kurse unterstützen soll;
- Erprobung der Schulungsmodule in jedem Land und Erfassung von Rückmeldungen zur Verbesserung der Schulungsmodule.

Im Hinblick auf die Zielgruppen wird sich das GEP VET Projekt vorrangig auf Ausbilder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und auf die Lernenden in Berufsbildungsprogrammen konzentrieren. Ziel des Projekts ist es, Proaktivität, Kreativität, das Ergreifen von Initiative, das Eingehen von Risiken und die Entwicklung, Bewertung und Durchführung von Geschäftsideen zu fördern.

3. PROJEKTERGEBNISSE

GEP VET hat, ausgehend von der Anpassung und Erweiterung der zentralen Produkte des Programms PECAE, folgende Ergebnisse entwickelt:

- Einen aktualisierten Kompetenzrahmen für die 17 wichtigsten Unternehmerkompetenzen in den vier Partnerländern – Bulgarien, Deutschland, Slowakei und Portugal;
- Eine Train-the-Trainer-Methodologie, zur Umsetzung auf europäischer und nationaler Ebene sowie kontinuierliche Unterstützung für Ausbilder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung bieten soll;
- Eine Online Toolbox mit Trainingsmodulen für die 17 unternehmerischen Teilkompetenzen, die die Ausbilder in der beruflichen Aus- und

Weiterbildung in ihre Kurse integrieren und je nach den konkreten Bedürfnissen der Lernenden kombinieren können;

- Ein Leitfaden, in dem die Methodologie und die Toolbox beschrieben sind;
- Podcasts mit erfolgreichen Unternehmern, die als Vorbilder dienen und die im Rahmen der Abschlusskonferenz präsentiert werden;
- Eine Methodik zur Evaluierung der Entwicklung der spezifischen Kompetenzen der Teilnehmer mit der LEVEL5 Methodik;
- Eine Internetplattform, die Zugang zu den genannten Produkten bietet.

Das Projekt wurde im Oktober 2013 auf dem Weg gebracht und soll bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

4. INTERNATIONALE PARTNERSCHAFT

Das internationale Konsortium wird durch CATRO Bulgarien geleitet. Zur Partnerschaft gehören erfahrene Ausbilder mit Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Berufsbildungsprogramme und Trainings für Schlüsselkompetenzen, einschl. Unternehmertum, was die erfolgreiche Umsetzung des Projekts sichert.

Folgende Organisationen arbeiten an dem Projekt zusammen: das Konsortium CATRO Bulgarien EOOD, Sociedade Portuguesa de Inovação (SPI), die Berater Slovensko, s.r.o., Bildung und Projekt Netzwerk GmbH (BUPNET), die Stiftung „Business Institut“ und das staatliche Unternehmen „Deutsch-Bulgarisches Berufsbildungszentrum“ (DBBZ). Detaillierte Informationen über jeden Partner sind im nächsten Abschnitt zu finden:

CATRO BULGARIA – PROJEKTLEITUNG



CATRO Bulgarien ist Teil des führenden österreichischen HR Beratungsunternehmens – CATRO Personalberatung. Dank der Partner – dieBerater®: Beratungsunternehmen für lebensbegleitendes Lernen und MAKAM Research: Marktforschungsunternehmen hat CATRO die Möglichkeit, auf das Wissen und die Kompetenz von Fachleuten mit internationaler Erfahrung zurückzugreifen und den Kunden innovatives Know-how in allen Bereichen des Personalmanagements und der Personalentwicklung anzubieten.

Es gibt vier wesentliche Aspekte der Organisation in Bulgarien, und zwar:

- Suche und Auswahl hochqualifizierter Fachleute und Mitarbeiter in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen;
- Ausbildung und Entwicklung des Mitarbeiterpotenzials durch unterschiedliche Methoden – Schulungen, Workshops, Coaching etc.
- Organisationsberatung zur Optimierung der Prozesse auf dem Gebiet der Human resources, Verbesserung der Arbeitsqualität und Steigerung der Motivation und des Engagements der Mitarbeiter;
- Beratung für EU-Projekte, einschl. Forschung, Vorbereitung und Realisierung von durch die EU finanzierten Projekten in unterschiedlichen Bereichen: Aus- und Weiterbildung, Unternehmertum und Innovationen, Konkurrenzfähigkeit, etc.

SPI – SOCIEDADE PORTUGUESA DE INOVAÇÃO, PORTUGAL



SPI ist ein wissensorientiertes Unternehmen, dessen Mission die Durchführung von Projekten ist, die Innovationen und die internationale Zusammenarbeit zu fördern. SPI bietet Dienstleistungen im Bereich der Ausbildung, Beratung und Forschungs- und Entwicklungstätigkeit. SPI verfügt über

Stammpersonal aus ca. 65 Beratern an 7 Standorten weltweit.

SPI ist DGERT-zertifiziert mit anerkannten Kapazitäten zur Durchführung einer Reihe von Trainingsmaßnahmen. SPI hat Erfahrung in der Anwendung unterschiedlicher Ausbildungstechnologien für die jeweiligen Zielgruppen und wendet innovative pädagogische Ansätze, einschl. E-Learning, an. SPI hat Erfahrung in der Entwicklung von Curricula, der Auswahl von Ausbildungsressourcen, in der Ausarbeitung von didaktischen Materialien, Überwachung und Bewertung von Ausbildungskursen, Verbreitung der Projektergebnisse, etc.

Als Partner an durch die EU kofinanzierten Projekten erzielt SPI ausgezeichnete Ergebnisse mit anerkannter Qualität und entwickelt E-Learning Kurse für nationale und internationale Projekte.

DIE BERATER SLOVENSKO, SLOWAKEI



DieBerater ist ein Trainings- und Beratungsunternehmen mit 10 Mitarbeitern in Bratislava und ca. 350 Mitarbeitern in der internationalen Muttergesellschaft und mehr als 70 Ausbildungszentren in Europa. DieBerater Slowakei bietet eine breite Palette an Möglichkeiten für Unternehmensberatung. Das Unternehmen erbringt Beratungsleistungen für Manager und Unternehmensmitarbeiter und ist auf Schulungen

im Bereich der sozialen Fähigkeiten, der Sprach- und IT-Ausbildungen spezialisiert. Die Leistungen des Unternehmens "DieBerater" Slowakei sind auf natürliche Personen, nationale und internationale Unternehmen und Organisationen aus allen Sektoren und in jeglicher Größe, im öffentlichen Sektor, in den Ministerien, in der Europäischen Kommission und im ganzen Ausbildungssystem gerichtet. Das Unternehmen arbeitet an Ausbildungsprojekten und mit internationalen Partnern zusammen.

BUPNET - BILDUNG UND PROJEKT NETZWERK, DEUTSCHLAND

BUPNET

BUPNET, gegründet 1985, ist ein akkreditierter und zertifizierter Erwachsenenbildungsträger gemäß TÜV CERT nach der Qualitätsnorm UNI EN ISO 9001:2000. Die Mission von BUPNET liegt in der Innovationsförderung im Bereich der Aus- und Fortbildung. Seit mehr als 25 Jahren hat BUPNET Fortbildungskurse in unterschiedlichen Sektoren (Abfallwirtschaft, erneuerbare Energie, soziale Sicherheit und Gesundheitsfürsorge, Tourismus, Wirtschaft, ICT, Integration, Kommunikation etc.) im Rahmen sowohl europäischer als auch national finanzierter Projekte erfolgreich entwickelt und durchgeführt.

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES INSTITUT, BULGARIEN



Das betriebswirtschaftliche Institut ist Katalysator für die Entwicklung von Businessfähigkeiten, stellt Lernlösungen bereit, erarbeitet und implementiert Methoden und Instrumente im Bereich des korporativen Managements, des Unternehmertums und der Innovationen bereit.

Das betriebswirtschaftliche Institut ist Vertreter des Cisco Entrepreneur Instituts in Bulgarien und implementiert und lokalisiert auf dem bulgarischen Markt Methoden der Stanford University, Cornell University, Harvard University, INSEAD, Business Model Generation etc.

Das Team des Instituts besteht aus erfahrenen Praktikern – ehemaligen und noch aktiven Managern, Unternehmern und Experten – alle mit breiter praxisbezogener Erfahrung.

„DEUTSCH-BULGARISCHES BERUFSBILDUNGSZENTRUM“ – DBBZ, BULGARIEN



Das DBBZ wurde 2011 gegründet und führt die guten Traditionen dreier erfolgreicher deutsch-bulgarischer Berufsbildungsprojekte für Erwachsene (1992-2010) weiter, innerhalb derer fünf deutsch-bulgarische

Berufsbildungszentren errichtet wurden. Diese leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Berufsbildung für Erwachsene in Bulgarien – in Pazardzhik, Pleven, Stara Zagora, Smolyan und Tsarevo.

Zu den Haupttätigkeiten des DBBZ gehören Berufsbildungsangebote für Arbeitslose und Erwerbstätige ab dem 16. Lebensjahr, einschließlich des Erwerbs einer beruflichen Qualifikation, Schulung in Schlüsselkompetenzen sowie berufliche Beratung. Durchgeführt werden Schulungen zur Verbesserung der methodischen Qualifizierung der Ausbilder für Erwachsene, einschl. der Ausbilder in Unternehmen. Im Rahmen zahlreicher Projekte werden innovative Praktiken im Bereich der weiteren Berufsentwicklung getestet. Das staatliche Unternehmen „DBBZ“ ist durch die Nationale Agentur für berufliche Aus- und Weiterbildung zur Ausbildung in 74 Berufen lizenziert.

Das staatliche Unternehmen „DBBZ“ bietet hochwertige Ausbildung an, die sich an gegenwärtigen europäischen Modellen und guter Praxis orientiert und die durch hochqualifizierte Ausbilder mit ausgezeichnete beruflicher und methodischer Kompetenz durchgeführt werden.



UNSER
KONZEPT



UNSER KONZEPT



ENTWICKLUNG EINES RAHMENS AUS 17 UNTERNEHMERISCHEN KOMPETENZEN
ENTWICKLUNG VON 17 TRAININGSMODULEN, DIE IN DER
ONLINE TOOLBOX HOCHGELADEN SIND

TRAIN-THE-TRAINER SEMINAR AUF EUROPÄISCHER EBENE (10 AUSBILDER)

BULGARIEN, DEUTSCHLAND, PORTUGAL UND SLOWAKEI

TRAIN-THE-TRAINER SEMINAR AUF NATIONALER EBENE (80 AUSBILDER)

BULGARIEN, DEUTSCHLAND, SLOWAKEI

TESTEN DER TRAININGSMODULE MIT LERNENDEN (ca. 120)

BULGARIEN, DEUTSCHLAND, SLOWAKEI

GEP VET richtet sich insbesondere an Ausbilder (in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, für Erwachsene und betriebliche Ausbilder), die Förderer eines "Entrepreneurial Mind Sets", des Geistes und der Kultur des Unternehmertums in den Bereichen, in denen sie tätig sind, sein können. Durch dieses Projekt können sie darüber hinaus Nutzen aus der Erweiterung ihrer Erfahrung im Bereich der Bildung, insbesondere im Bereich des Unternehmertums ziehen.

Letztendliche Nutznießer davon sind die Lernenden und Auszubildenden, die ihrerseits von der Online Toolbox profitieren können und mit ihrer Hilfe ihre Kreativität und Flexibilität, Fähigkeiten zur Problemlösung und zur Risikobewertung, zur Entwicklung und Bewertung von Geschäftsideen und der Planung von Geschäftsmodellen verbessern.

Da die **GEP VET Online Toolbox** mit wertvollen Trainingsmodulen für das Unternehmertum online frei zugänglich für Ausbilder und Lernende ist, hat sie zum Ziel, eine große Anzahl von Ausbildern und Auszubildenden in ganz Europa zu erreichen, wobei die Förderung der unternehmerischen Einstellung zu den langfristigen Projektzielen zählt.

Indem Sie sich mit diesem Leitfaden vertraut machen, werden Sie zu einem Teil der großen europäischen Familie der GEP VET Ausbilder und Lernenden, die motiviert sind, einen weiteren Schritt zur Erforschung der Welt des Unternehmertums zu machen!



ENTWICKELUNG



DIE ONLINE TOOLBOX

IHR TRAININGSLEITFADEN FÜR UNTERNEHMERTUM

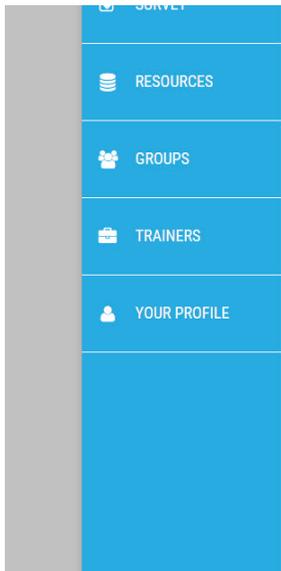


Die **GEP VET Online Toolbox** ist das wichtigste Ergebnis unseres GEP VET Projekts.

Sie ist über folgenden Link erreichbar: www.toolbox.gepvvet.eu!

Die **GEP VET Online Toolbox** ist ein Synonym für interaktives und an die konkreten Bedürfnisse

der Lernenden angepasstes Lernen. Die Plattform hat zum Ziel, den Ausbildern und Trainern in Berufsbildungsprogrammen, der Erwachsenenbildung und in Unternehmen in ganz Europa bei der Auswahl von geeigneten Themen und Materialien für zur Förderung unternehmerischer Kompetenzen angepasst an die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen behilflich zu sein.



To assist you as a trainer to select the most appropriate topics and materials on entrepreneurship based on needs' analysis of your target group. If you would like to know more about our approach and methodology for identifying the most relevant entrepreneurship topics for the VET and corporate sector and elaborating the toolbox, you are invited to have a look at our website: www.gepvvet.eu

For making the best use of the GEP VET online toolbox, you simply have to follow the steps:

Create a GROUP

This is a crucial step in order to invite your target group to fill in the questionnaire and to identify their specific needs and initial level on knowledge, skills and attitudes related to entrepreneurship.

Fill in the SURVEY

This is the core element of the toolbox. The results of the questionnaire will give you an easy-to-read overview of the competences that have stronger need for development and recommendation of the appropriate training modules.

Get the RESOURCES

Based on the results of the survey, you just have to download the training materials by following the recommendations of the survey, whereas you can still select additional materials on your own from the section Resources.

You have 2 options for the survey:

- To invite your participants/trainees to fill in the survey and let them assess themselves through the different entrepreneurship competences. This is the best and most recommended scenario as the participants are given the chance to express their own opinion.
- If your trainees have limited or no access to computer and Internet and you feel that you may know their profiles and interests quite well,



Zur optimalen Nutzung der **GEP VET Online Toolbox** folgen Sie einfach den Schritten.

Machen Sie sich mit den Inhalten der nächsten Seiten vertraut, um Einzelheiten über jeden Schritt zu erfahren.

SCHRITT 1: GRUPPE ANLEGEN

Dieser Schritt ist wesentlich, wenn Sie Ihre Zielgruppe zum Ausfüllen des Fragebogens auffordern wollen, um deren spezifische Bedürfnisse sowie ihren Kenntnisstand, Fähigkeiten und Einstellungen im Zusammenhang mit unternehmerischem Potenzial zu bestimmen.

Sie können beliebig viele Gruppen anlegen und Teilnehmer hinzufügen. Diese erhalten dann per Mail eine Einladung zum Ausfüllen eines

Onlinefragebogens. Darüber hinaus können Sie den Fortschritt der Befragung jeder Gruppe verfolgen und gezielte Erinnerungen an Teilnehmer senden, die noch keine Antwort abgegeben haben.

Für jede Gruppe können Sie die zusammengefassten Ergebnisse der Befragung oder diejenigen Ergebnisse einsehen, die Sie selbst als Befragungsergebnis erhalten haben.

View Group

TTT demo

ACTION ▾

- Add New Trainee
- View Trainer Results
- View Group Results

Trainees	Email	Completed Survey	Date Added
Magi		No	2015/03/26
0		No	2015/03/26

Traine Name	Email	Completed Survey	Date Added
-------------	-------	------------------	------------

SCHRITT 2: ONLINEFRAGEBOGEN AUSFÜLLEN

Der Onlinefragebogen folgt einem Algorithmus, der alle vertretenen Themen und die damit verbundenen unternehmerischen Kompetenzen in GEP VET kombiniert und die Lernbedarfe eines jeden Lernalters im Hinblick auf die 17 unternehmerischen Teilkompetenzen auswertet. Auf dieser Basis kann man leicht die geeigneten Materialien der Toolbox auswählen und in den eigenen Kursen umsetzen.

Die Ergebnisse der Befragung liefern Ihnen einen Überblick über die Kompetenzen, die Sie gezielt fördern können und Empfehlungen für die passenden Trainingsmodule.

Ihnen stehen zwei Umfrageoptionen zur Verfügung:

- Sie fordern Ihre Teilnehmer/Lernenden auf, den Fragebogen auszufüllen und lassen sie sich selbst in unterschiedlichen unternehmerischen Kompetenzen bewerten.
- Haben Ihre Lernenden einen beschränkten Zugang zu, bzw. keinen Computer- oder Internetzugang, oder sind Sie der Meinung, ihre Profile und Interessen ganz gut zu kennen, können Sie die Befragung selber ausfüllen.

Die Benutzerführung ist übersichtlich und einfach zu nutzen. Die Fragen sind geschlossene Fragen, dadurch können sie leichter und schneller beantwortet werden. Ein Fortschrittsbalken oben rechts auf dem Bildschirm zeigt die Anzahl der noch nicht beantworteten Fragen.

The screenshot displays a user interface for an online survey. On the left is a vertical navigation menu with blue buttons: WELCOME (home icon), SURVEY (checkmark icon), RESOURCES (stack of books icon), GROUPS (group of people icon), TRAINERS (briefcase icon), and YOUR PROFILE (person icon). The main content area shows a progress bar at the top with '16% COMPLETE' and a blue bar representing progress. Below the progress bar are two survey questions, each with five radio button options. The first question is 'Most of my mistakes are really because someone else did something to me.' with options: Strongly disagree, Disagree, Neutral, Agree (selected), and Strongly agree. The second question is 'It is easy for me to make a clear definition of the problem I'm facing.' with options: Never, Rarely, Sometimes, Often (selected), and Very often. At the bottom of the survey area are two blue buttons: BACK and CONTINUE.

Dank der vorgenommenen GEP VET Toolbox Bedarfsanalyse bekommen Sie eine Empfehlung für Lerninhalte, von denen ihre Lernenden im Hinblick auf die Stärkung ihres unternehmerischen Potenzials besonders profitieren können – mit der bekannten Ampel-Metapher dargestellt. Bei grünen „Licht“ für ein bestimmtes Thema lässt darauf schließen, dass die Lernenden dieses Thema gut zu kennen und eine Vertiefung möglicherweise nicht brauchen. Bei rotem „Licht“ ist die Aufnahme des betreffenden Themas eher empfehlenswert.

Doch letztendlich entscheiden Sie darüber, welche Themen Sie auswählen – so können Sie zum Beispiel einige wichtige Themen trotz der Meinung der Gruppe, dass sie über ausreichend Kenntnisse verfügt, aufnehmen.

Drei Ampeln für jeden Themenbereich werden rechts auf dem Bildschirm angezeigt (detaillierte Informationen sind der Ressourcenseite zu entnehmen).

The screenshot shows a 'Test' interface with a list of topics and their recommendations. The interface is divided into two main columns: 'Topic/Subtopic' and 'Recommendations'.

Topic/Subtopic	Recommendations
<input type="checkbox"/> Group 1: Decision making skills <input type="checkbox"/> Analysis and problem solving <input type="checkbox"/> Proactive attitude <input type="checkbox"/> Information management	Three traffic light icons: Green, Yellow, Red (top row); Green, Green, Yellow (middle row).
<input type="checkbox"/> Group 2: Creativity and innovation skills <input type="checkbox"/> Creativity thinking <input type="checkbox"/> Flexibility <input type="checkbox"/> Intuitive intelligence	Three traffic light icons: Yellow, Yellow, Yellow (top row); Green, Yellow, Yellow (middle row).
<input type="checkbox"/> Group 3: Personal skills <input type="checkbox"/> Resilience and tenacity <input type="checkbox"/> Responsibility	Three traffic light icons: Yellow, Yellow, Yellow (top row); Red, Yellow, Red (middle row).

Two callout boxes provide additional information:

- A blue callout box points to the middle row of the 'Group 2' recommendations, containing the text: "How successful on the scale from 1 to 10 would you assess your ability to flexibly adapt to change, where 1 is".
- A larger blue callout box points to the 'Group 2' recommendations, containing the text: "Falls Sie sich fragen, was sich hinter diesen Ergebnissen verbirgt, einfach die Maus über jeden mit Farbe markierten Punkt scrollen, um zu sehen, welcher Frage dieser Punkt entspricht".

SCHRITT 3: RESSOURCEN WÄHLEN

Anschließend können Sie ein Häkchen im Kästchen des jeweiligen Trainingsmoduls setzen und anschließend die kompletten Unterrichtsmaterialien herunterladen.

Darüber hinaus können Sie unter „Ressourcen“ zusätzliches Material auswählen.

Das GEP VET Programm zur Förderung unternehmerischer Potenziale ist in 6 Hauptthemenbereiche unterteilt.

Nachfolgend sind alle von dem internationalen GEP VET Team ausgearbeiteten Themen und Unterthemen über die unternehmerischen Fähigkeiten und Kompetenzen übersichtlich dargestellt. Alle stehen auf unserer ONLINE TOOLBOX kostenfrei zum Download bereit. Melden Sie sich an und erhalten Sie vollen Zugriff auf alle im Projekt erarbeiteten Materialien unter www.toolbox.gepvet.eu.

Gruppe 1: Entscheidungskompetenzen

- Analyse- und Problemlösungsfähigkeit
- Proaktive Haltung
- Informationsmanagement

Gruppe 2: Kreativität und Flexibilität

- Kreatives Denken
- Flexibilität
- Intuitive Intelligenz

Gruppe 3: Persönliche Kompetenzen

- Resilienz und Ausdauer
- Verantwortung
- Selbstreflexionsfähigkeit

Gruppe 4: Kommunikation und zwischenmenschliche Fähigkeiten

- Durchsetzungsvermögen
- Aktives Zuhören
- Teamarbeit

Gruppe 5: Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

- Geschäftsidee
- Marketinggrundlagen
- Geschäftsmodelle

Gruppe 6: Fähigkeiten zur Risikobereitschaft und Identifizierung von Chancen

- Chancen erkennen und ergreifen
- Risikoanalyse und Risikotoleranz

Wenn Sie mehr über unser Konzept und unsere Methoden zur Förderung des Unternehmergeistes für Berufsbildungsprogramme und den Unternehmenssektor erfahren möchten, besuchen Sie unsere Webseite:
www.gepvet.eu



REWE



EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PRAXIS



Das GEP VET Team hat eine Reihe von Empfehlungen gesammelt, die im Rahmen der Pilotphase des Projekts in Bulgarien, Deutschland und in der Slowakei gesammelt wurden und die den Ausbildern bei der erfolgreichen und effizienten Anwendung der GEP VET Toolbox behilflich sein sollen.

ZEIT UND RESSOURCEN

Die zeitlichen Zwänge und die zusätzliche Belastung waren immer ein Problem, insbesondere für die Ausbilder. Wie kann man den Mangel an Zeit und Ressourcen überwinden?

- Nehmen Sie sich Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens für die Feststellung des Kenntnisstandes, der Fähigkeiten und Einstellungen der Lernenden. Dadurch sparen Sie Zeit bei der Bestimmung und der Auswahl der geeigneten Module, Maßnahmen und Übungen, die den Bedürfnissen der Lernenden entsprechen. Auch die Prüfung der Notwendigkeit einer Änderung/Anpassung der Lerninhalte an die Bedürfnisse der Lernenden ist eine gute Idee;
- Steuern Sie die Lektionen flexibel je nach der verfügbaren Zeit, indem Sie Ihre Prioritäten setzen und sich auf die Hauptziele konzentrieren.
- Die Toolbox bietet Ihnen ausgezeichnete Möglichkeiten, auch als Ausbilder das gewählte Thema noch tiefer zu studieren und sich zu entwickeln. Zögern Sie nicht, neue Übungen, Simulationen, Fallbeispiele etc. hinzuzufügen. Überdies können Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Ausbildern über die GEP VET Plattform teilen und sich mit

Ausbildern und Trainern, auch aus anderen Ländern austauschen.

KOMMUNIKATION UND PRÄSENZ

Wenn Sie in Ihren Kursen, die in der Regel keinen Bezug zu Unternehmertum haben, Lernmaterial, Tools und Übungen aus der GEP VET Toolbox einsetzen, kann Ihnen Skepsis Widerstand und mangelndes Interesse begegnen. Wie soll man richtig kommunizieren und die GEP VET Toolbox präsentieren?

- Präsentieren Sie die GEP VET Idee und diskutieren Sie mit Ihren Kollegen darüber, indem Sie ihnen zeigen, dass die Ressourcen viele wertvolle gebräucherte und kostenlose Materialien enthalten. Das kann zu einem interessanten Informationsaustausch führen, der als Grundlage für die Entwicklung neuer Ideen zur Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns dient;
- Den Einsatz der Toolbox für Ihre Lernenden transparent zu machen, wäre eine gute Idee: erläutern Sie ihnen klar die Ziele und den Mehrwert aller Aktivitäten, und sie werden ihre Haltung und Denkweise verändern;
- Im Rahmen firmenspezifischer Ausbildungen wäre es vorteilhaft, den Schwerpunkt auf das Unternehmertum oder auf die Verbesserung der Möglichkeiten der Mitarbeiter zum proaktiven Handeln, zum flexibleren Denken außerhalb konventioneller Schablonen, zur Risikobereitschaft und zur kreativeren Entscheidungsfindung zu legen – all das sind Kompetenzen, die einen Mehrwert für jedes Unternehmen in dem gegenwärtigen

- Geschäftsumfeld bringen;
- Eine andere Möglichkeit zur Verbreitung der GEP VET Toolbox und der zugehörigen Ressourcen und Arten zur Förderung des Unternehmertums unter den Unternehmen ist, ihre Vorteile für das Projektmanagement zu betonen, weil das ein immer noch unterschätztes Thema im Geschäftsbereich darstellt;
- Im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung empfehlen, sich mit den Ausbildern darüber auszutauschen, wie das GEP VET Konzept zur Förderung des Unternehmertums und -denkens zum Zwecke der Steigerung der Motivation und des Strebens nach persönlicher Entfaltung und nach beruflichem Fortkommen der Lernenden in Berufsbildungsprogrammen und Programmen für Langzeitarbeitslose nützlich sein kann;
- Auch ist es im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung für die Lernenden nützlich zu wissen, dass eine kreative und innovative, proaktive und verantwortungsvolle Haltung zu positiven Veränderungen im Leben sowie neuen und besseren Arbeitsmöglichkeiten führen kann.

IMPLEMENTIERUNG

Ziel der GEP VET Toolbox ist es, das unternehmerische Denken und Handeln der Lernenden als Endbegünstigte des Projekts zu fördern. Wie kann man die mit Unternehmertum und den damit verbundenen Themen und Aktivitäten in die Ausbildungen praktisch einbinden?

- Fordern Sie die Lernenden auf, den Fragebogen zur vorläufigen Bewertung auszufüllen. Im Rahmen einer strukturierten Feedback-Diskussion zeigen Sie anhand der Ergebnisse, warum konkrete Themen und Übungen ausgewählt werden;
- Gehen Sie bei Ihrer Vorbereitung alle Module durch und nicht nur diejenigen, die Sie bevorzugen (oder auf der Basis der Befragung gewählt hatten), denn wenn einige konkrete Ausbildungsaktivitäten nicht für die Lernenden geeignet sind, gibt es immer noch gute Chancen, eine bessere Aktivität unter den einzelnen Modulen zu finden, auch wenn sie für andere Themen empfohlen worden sind.
- Sie können einzelne Teile der Trainingsmodule verwenden und sie mit Ihrem Angebot, mit dem Lernkontext und mit den Bedürfnissen Ihrer Lerner kombinieren oder daran anpassen (ggf. können Sie den Gruppen die Möglichkeit geben, dass sie Ihnen bei der Wahl von geeigneten Übungen helfen, wenn diese Übungen die Hauptziele der Sitzung unterstützen. Dadurch schaffen Sie ein offenes Lernumfeld);
- Die von Ihnen auszuführenden Tätigkeiten müssen immer einen Bezug zur Realität der Lernenden haben; (z. B. kann eine Ergänzung des Canvas Geschäftsmodells mit Langzeitarbeitslosen keine gute Wahl eines Ausgangspunktes sein – anstatt dessen können leichter zu verstehende Themen und Übungen gewählt werden)
- Versuchen Sie, nicht nur positive, sondern auch negative Aspekte/Einflüsse bei der Anwendung eines Moduls bei den Lernenden

zu beurteilen (wägen Sie z. B. die Anwendung des Moduls „Risikoanalyse und Risikotoleranz“ bei denjenigen ab, die neue Firmen gründen. Sehr oft wären wunderbare Ideen ohne eine vorherige formelle und methodische Risikobewertung nicht entwickelt worden.

- Einige unternehmerische Kompetenzen und Fähigkeiten benötigen für die Entwicklung einen längeren Zeitraum als andere. Deswegen ist es notwendig zu wissen, dass die Bildung und die Ausbildung langfristige Prozesse sind, deren Ergebnisse wahrscheinlich schon nicht nach einem Seminartag sichtbar werden.

VORKENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN DER AUSBILDER UND LEHRER

Welche Vorkenntnisse müssen Sie als Ausbilder/Lehrer besitzen? Welches sind die besten Verfahren, Informationen mitzuteilen, Fähigkeiten und Kenntnisse zu diesem Thema zu vertiefen? Nachfolgend finden Sie ein paar gute Tipps.

- Da einige Aktivitäten und Methoden einen erfahrenen Ausbilder benötigen, müssen Sie mit einfacheren Aktivitäten anfangen, insbesondere wenn dieses Thema auch für Sie neu ist;
- Falls möglich oder notwendig (wenn Sie über keine Kenntnisse auf diesem Gebiet verfügen), können Sie einen Experten einladen, der zu einem bestimmten Thema spricht, weil diese Maßnahme sowohl Hilfe als auch als Mehrwert für die Sitzung darstellt;
- Alle Module, Materialien und Übungen sind komplett vorbereitet und durch Leitfaden für den Moderator/Lehrer sowie durch

Anleitungen, Präsentationen und Theorie erweitert, so dass Sie dieses Material nur durchlesen und ggf. leicht ändern/anpassen müssen, um es in Ihren Ausbildungen zu verwenden.

UMSETZBARKEIT UND PERSPEKTIVEN

Im Rahmen der Pilotphase haben die GEP VET Partner die Online Toolbox hauptsächlich mit Ausbildern in der beruflichen Aus- und Weiterbildung getestet. Das Team meint, dass auch andere Lernergruppen Nutzen aus der Toolbox ziehen können, so z. B.:

- Gymnasialklassen, in denen die Förderung des unternehmerischen Geistes und der Fähigkeiten wie Risikoanalyse und Risikotoleranz sehr populär geworden ist;
- Ständige berufliche Aus- und Weiterbildung, da zahlreiche Materialien und Aktivitäten als Inspiration für die Ausbilder zum Zwecke der Vorbereitung ihrer Ausbildungssitzungen und der Entwicklung ihrer eigenen Fähigkeiten dienen können. Zudem ist die Anwendung einiger Module auch bei den täglichen Prozessen und Praktiken der Unternehmen möglich (so z. B. Praktikumsprogramme)
- Die Toolbox kann im Bereich der Berufsbildungsprogramme für Ausbildungen von Ausbildern, die für die Betreuung der Praktikanten zuständig sind, als ausgezeichnete Quelle für Methoden und Verfahren zur Entwicklung ihrer sozialen Kompetenz und zur Einführung in die Geschäftsgrundlagen und Verbesserung ihrer Proaktivität und Eigeninitiative eingesetzt werden.

LEVEL 5



LEVEL 5

VALIDIERUNG IHRER KOMPETENZENTWICKLUNG



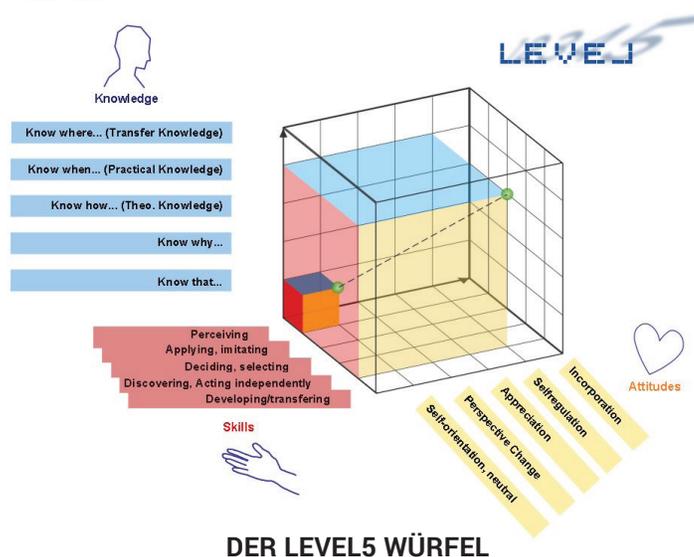
EINFÜHRUNG IN DIE LEVEL5 METHODOLOGIE ZUR VALIDIERUNG DER ENTWICKLUNG VON KOMPETENZEN

Am intensivsten lernen wir, wenn wir müssen, wenn das Leben uns in neue Situationen bringt, wir Lösungen für Probleme finden müssen. Im Lernprozess entwickeln wir unsere Kompetenzen, d. h. unsere Möglichkeiten und unser Potenzial, Herausforderungen zu überwinden und konkrete Aufgaben zu lösen. Indem wir Herausforderungen begegnen, wachsen wir, entwickeln uns und werden handlungsfähiger.

Schon aus den Werken des schweizer Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, also seit der Aufklärung, ist uns bekannt, dass wir mit „Kopf, Herz und Hand“ lernen.

Darauf beruht auch die LEVEL5 Methode. In einem

dreidimensionalen Modell, dem LEVEL5 Würfel, ist die Entwicklung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Einstellungen auf fünf Qualitätsebenen zu zwei Zeitpunkten einer Lernerfahrung visualisiert. Der Würfel die Entwicklung einer Kompetenz auf einen Blick und ermöglicht so auch Rückschlüsse auf bestimmte Potenziale eines Menschen. Die Kompetenzstufen werden durch sogenannte Referenzsysteme festgelegt, in denen die jeweilige Kompetenz in 5 Ebenen in jeder Dimension dieser Kompetenz beschrieben ist. Diese Referenzsysteme sind an unterschiedliche Zielgruppen und Lernkontexte anpassbar und liegen für zahlreiche, insbesondere für soziale und persönliche Kompetenzen vor. Die LEVEL5 Methodologie ist einzigartig, weil sie die drei Dimensionen einer Kompetenz, das Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellungen in den Blick nimmt und deren Entwicklung darstellt.



WARUM LEVEL5?

Die Darstellung von Kompetenzentwicklungen kann für unterschiedliche Ziele nützlich sein, kann z. B. im persönlichen Portfolio (z. B. als Anhang zum Lebenslauf) oder um das eigene Lernen (z. B. berufliches Fortkommen) gezielter zu steuern. Nicht zuletzt fördert die Methode die Selbstreflexion und stimuliert dadurch den Lernprozess.

Mit LEVEL5 können Lernprojekte auch jenseits

von formalen Bildungseinrichtungen entwickelt, geplant und überprüft werden (z. B. Lernen mit dem ERASMUS-Programm bei gleichzeitigen Erlernen eines Berufs).

LEVEL5 bietet zudem ein webbasiertes Verwaltungs- und Dokumentationssystem für Kurse, Lerner und die der Entwicklung ihrer Kompetenzen, wo Lernergebnisse automatisch und personalisiert als PDF Dateien erzeugt werden können.

Learner-Certificate
GEP Vet Training

Participant
Juan R. Marin, born 6/19/83

Informal learning project
GEP Vet Training

Start date 3/1/14
End date 7/31/14
Institution Projekt Perseus
Location Goettingen (Germany)

Description of the learning activity
Activities/tasks carried out during the intership were: 1) Initial analysis of documentation and legal framework; 2) Personal contact at different levels in order to create an international network; 3) Preparation and assistance to events; 4) Explore new funding possibilities and programs to apply for

Evaluated competence
Entrepreneurship

Assessment methods
Self-Assessment, interview

Evaluator
Juan R. Marin, Julia Busche

Evaluation summary
I learned to put my theoretical knowledge from University into practice and which further aspects belong to it, that were not taught to me during my studies. I had the chance to grow into new fields of activity and became more self-conscious and motivated to include the entrepreneurial spirit into my work.

Learning outcome : Entrepreneurship

Competence profile at the beginning	Competence profile at the end
Knowledge:3: Knowing different entrepreneurial approaches, techniques and instruments to develop business and value. To theoretically know how to act along an entrepreneurial concept.	Knowledge:4: Knowing from experience when to apply the right instrument from the portfolio of different entrepreneurial approaches and instruments To know how and when to use certain entrepreneurial strategies
Skills:3: To take part in entrepreneurial activities as they are offered by others. To choose singular entrepreneurial tools from a known portfolio.	Skills:4: Deliberately seeking entrepreneurial opportunities. To search for and select the appropriate entrepreneurial techniques and instruments for your business... To create and execute a entrepreneurial strategy for your business.
Attitudes:3: To positively value entrepreneurship in general. To find it important that entrepreneurship is valued by the (people in the) sector you are working or studying in.	Attitudes:5: To have an incorporated reflex to entrepreneurship. To internalise entrepreneurship as a fundamental personal attitude.

Learning outcome on the learning dimensions

Knowledge	Skills	Attitudes
5 Know where else... (Knowledge for Transfer) 4 Know when... Practical knowledge 3 Know how... Theoretic knowledge 2 Know why... (Distant understanding) 1 Know-that...	5 Developing/Constructing 4 Discovering/acting independently 3 Deciding/selecting 2 Applying, Initiating 1 Perceiving	5 Incorporation (Internalising) 4 Affective self-regulation (Determination) 3 Appreciation (Empathy) 2 Perspective taking 1 Self-orientation (Neutral)

At the beginning I knew a basis/theoretic knowledge about the creation of value within a company – adaptability, need to adapt new strategies, research about the market needs, etc. At

At the beginning I restricted myself to follow the procedures usually implemented by the project coordination. At the end I was able to explore new techniques or options that until

At the beginning I had a positive concept of entrepreneurship seen as something necessary to overcome the overall crisis situation. At the end I internalized entrepreneurial

The validation was carried out in the framework of the GEP VET project funded with support of the European Commission.



The LEVEL5® validation system is courtesy of the REVEAL Network for Learning, Validation and Capacity Building



The validation was carried out in the framework of the GEP VET project funded with support of the European Commission.



The LEVEL5® validation system is courtesy of the REVEAL Network for Learning, Validation and Capacity Building



LEVEL5 ZERTIFIKAT

V. LEVEL5 – Validierung Ihrer Kompetenzentwicklung

WIE FUNKTIONIERT LEVEL5?

Die LEVEL5 Methode wird in bestimmter Reihenfolge realisiert, sie beginnt mit der Beschreibung des Lernumfeldes und endet mit der Dokumentation der Lernergebnisse und der Visualisierung der Kompetenzentwicklung der Lernenden.

Die Methode umfasst folgende Schritte:

1. Beschreibung der Lernaktivität und des Lernkontextes.
2. Auswahl einer oder mehrerer relevanter Kompetenzen aus einem Kompetenz-Set, z. B. „Teamarbeit“, „Kundenorientierung“, „Kommunikation“ etc.
3. Sich vertraut machen mit dem LEVEL5Referenzsystem, welches die gewählte Kompetenz in den drei Dimensionen und auf fünf Ebenen beschreibt.

4. Messung und Bewertung der Kompetenzentwicklung. Diese Bewertung kann mit unterschiedlichen Methoden erfolgen, je nachdem, was im jeweiligen Kontext anwendbar ist, z. B. mit Fragebögen, Interviews, durch Beobachtungen oder Übungen. Selbstverständlich können mehrere Methoden der Erhebung kombiniert werden. Die Ergebnisse der Messung bzw. die Indikatoren einer Kompetenzstufe werden dann den Leveln im Referenzsystem zugeordnet. Die Prozedur wird zweimal durchgeführt – am Anfang der Lernaktivität und an dem als Ende angegebenen Zeitpunkt.
5. Dokumentieren und Visualisieren. Abschließend erfolgt eine Beschreibung und Übertragung der Lernergebnisse in die Software für das Generieren des LEVEL5 Würfels und des Lernnachweises sowie die Ausgabe als pdf Dokument.



GEP VET UND LEVEL5

LEVEL5 ist ein für die Evaluierung und Darstellung informeller Lernprozesse entwickeltes Instrument. Diese Prozesse sind weit verbreitet, wenn es um das Lernen persönliche, soziale und organisatorische Kompetenzen geht, genau wie die Kompetenzen, deren Förderung GEP VET zum Ziel hat. Das GEP VET Konzept umfasst nicht nur die Vorbereitung und die Durchführung von Trainingsmodulen, sondern auch die Präsentation der Ergebnisse, die diese Ausbildung vorsieht.

Aus diesem Grund wurde LEVEL5 den Teilnehmern der nationalen GEP VET Ausbildungen vorgestellt; ihnen sollte die Möglichkeit zur Anwendung dieser Herangehensweise in ihrer eigenen Arbeit gegeben werden, damit sie eine konkrete Vorstellung von der Methode haben und sie auch selber anwenden können. Zur Evaluierung ihrer eigenen Kompetenzentwicklung nach Beenden der Teilnahme an einem GEP VET Training, können die Ausbilder ein Kompetenz-Set auswählen und die vorbereiteten Materialien nutzen. Zum einen sind diese Kompetenzen mit dem Hauptthema von GEP VET verbunden, und zwar mit den unternehmerischen

Fähigkeiten, zum anderen geht es aber auch um Kompetenzen, die mit dem Einfluss der Fortbildung und den Kompetenzen der Ausbilder zur Planung und Durchführung von Ausbildungen verbunden sind, z. B. „Evaluierung der Bedarfe und der Motivation von Lernenden“, „Anwendung von Lehrmethoden, -stilen und -techniken“, „Gestaltung offener Lernprozesse“, „Lernen lernen“ und „Motivation von Lernenden“.

Das Feedback der Ausbilder war sehr positiv, sie begrüßten die Möglichkeit, nicht nur über ihren eigenen Fortschritt nachzudenken, sondern auch Nachweise dafür zu bekommen.

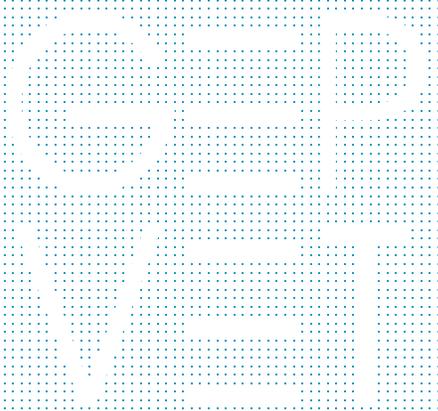
MEHR ÜBER LEVEL5

Falls Sie mehr Informationen über die LEVEL5 Methode wünschen und wissen wollen, wie sie diese Methode für Ihre eigene Arbeit nutzen können, besuchen Sie unsere Webseite oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.reveal-eu.org

oder Dr. Tim Scholze - tscholze@reveal-eu.org





DIE ZUKUNFT DER TOOLBOX



KOSTENLOS:

Die Toolbox ist ein benutzerfreundliches analytisches Instrument mit einer reichen Datenbank mit Ausbildungsressourcen; sämtliches Material ist und wird völlig kostenlos für Sie sein!

VERKNÜPFUNGEN:

Sie finden Unterrichtsmaterial für Themen wie Entscheidungsfindung, Kreativität und Innovation, intuitive Intelligenz, Evaluierung von Geschäftsideen etc.! Lassen Sie sich von den Ideen von zwei Dutzend Ausbildern aus ganz Europa inspirieren!

UNSERE HILFE:

Falls Sie neugierig sind und erfahren möchten, wie Sie die Trainingsmodule in ihren Kursen einbinden können, schreiben Sie uns: o.mineva@catro.com

Die Seminare für Ausbilder sind in allen Partnerländern im Rahmen des Projekts organisiert. Jedoch steht das GEP VET Team auch nach Projektende zur Verfügung, um Ihnen bei der Anwendung der Toolbox und der Materialien behilflich zu sein. Senden Sie einfach Ihre Fragen an: o.mineva@catro.com

SIE SIND DRAN:

Erkunden Sie die **GEP VET Online Toolbox** auf: www.toolbox.gepvet.eu

Verleihen Sie dem Prozess der Ausbildung und Entfaltung des unternehmerischen Potenzials der Mitarbeiter Ihres Unternehmens neuen Schwung!

Sie sind nur einen Klick von der schnellen Anmeldung auf der Homepage der unternehmerischen Trainingsmodule entfernt.







Project Nr. 2013-1-BG-LE005-0876 August 2015

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Autoren, und die Kommission kann nicht verantwortlich für den allfälligen Gebrauch der Informationen dieser Ausgabe gemacht werden.

IF OPPORTUNITY DOESN'T KNOCK...

BUILD A DOOR!